POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Wesel

Die Kreispolizeibehörde Wesel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit

eine/n Regierungsbeschäftigte/n
für die Zentrale Qualitätssicherung

Der Aufgabenbereich ist dem Leitungsstab zugeordnet. Der Dienstort ist Wesel.

Der Leitungsstab unterstützt die Behördenleitung bei zentralen Steuerungsaufgaben und ist u. a. für die Erstellung und Fortschreibung des Sicherheitsprogramms, die fortlaufende Analyse der Sicherheitslage sowie die jährliche Bilanzierung zuständig. Außerdem ist der Leitungsstab verantwortlich für alle Bereiche des strategischen Controllings und des zentralen Datenmanagements bzw. der zentralen Datenqualität.

ViVA ist das zentrale Vorgangsbearbeitungssystem der Polizei NRW, es integriert Vorgangserfassung, -bearbeitung, -verwaltung sowie Auskunfts- und Recherchesysteme. Polizeilich relevante Sachverhalte aus dem gesamten Aufgabenbereich der Gefahrenabwehr, der Kriminalitätsbekämpfung, der Ordnungswidrigkeiten, der Verkehrsunfallbearbeitung sowie sonstiger Maßnahmen und Tätigkeiten werden in ViVA bearbeitet.

Aufgaben:

- Eigenständiges Koordinieren und Durchführen von Datenqualitätskontrollen und Datenanalysen in polizeilichen Datensystemen
- Erstellen und Durchführen von Standardrecherchen und individuellen Recherchen zur Qualitätssicherung
- Durchführen komplexer Recherchen in polizeilichen Datenbeständen/-systemen und Aufbereiten der Daten zu Auswertungs- und Analysezwecken sowie zur Datenqualitätskontrolle in polizeilichen Vorgangs-, Fall- und Verbundsystemen
- Initiieren der Datenpflege und -bereinigung von Stammdaten, Aktionsdaten und Reaktionsdaten
- Erkennen von Fehlerursachen sowie Hinwirken auf deren Beseitigung
- Koordinieren der Datenqualitätssicherung in der sowie Erstellen von fachlichen Vorgaben für die Kreispolizeibehörde
- Erstellen von Anforderungen zur fachlichen Weiterentwicklung von polizeifachlichen Katalogen zur Applikation ViVA und angeschlossenen Fachverfahren

- Erstellen und Aufbereiten von Berichten, Tabellen und Grafiken für unterschiedliche Bedarfsträger für die Behörde
- Planen von und Mitwirken an Dienstbesprechungen
- Mitarbeiten im polizeifachlichen Anforderungsmanagement hinsichtlich des Monitorings der Datenqualität innerhalb der Behörde
- Mitwirken in Projekten sowie beim Fertigen von Stellungnahmen
- Durchführen der ViVA-Anwenderberatung

Eingruppierung und Beschäftigungsverhältnis:

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 8 TV-L möglich. Die Stelle ist auf unbestimmte Zeit zu besetzen; die regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 39 Stunden 50 Minuten.

Formale Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Fachinformatiker/in – Fachrichtung Systemintegration mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung im Bereich Qualitätsmanagement

o d e r

- Abgeschlossene Ausbildung Fachinformatiker/in – Fachrichtung Daten- und Prozessmanagement mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung im Bereich Qualitätsmanagement
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken und IT-Anwendungen
- Gründliche und umfassende Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Produkten
- Eintragungsfreies aktuelles erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (wird nach Abschluss des Verfahrens von der KPB Wesel eingeholt)
- Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:

- Ausgeprägte persönliche und soziale Kompetenz (Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit)
- Innovations- und Veränderungsbereitschaft
- Bereitschaft zur ständigen Fortbildung (auch in Eigenregie), insbesondere die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsangeboten der Polizei oder externer Behörden und Institutionen
- Kommunikationsfähigkeit und selbstständiges, motiviertes und ergebnisorientiertes Handeln
- Bereitschaft zur Übernahme auch schwieriger Aufgaben
- hohes Maß an Kooperations- und Teamfähigkeit
- schnelle Auffassungsgabe
- selbstständige, sorgfältige und systematische Arbeitsweise
- analytische Fähigkeiten, strategisches sowie systematisches Denken und Handeln

- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte in mündlicher sowie schriftlicher Form prägnant und verständlich darzustellen
- keine gerichtlichen Vorstrafen / keine anhängigen Straf- bzw. Ermittlungsverfahren
- Wünschenswert ist eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

Das Land Nordrhein-Westfalen verfolgt konsequent das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Die Auswahlentscheidung erfolgt unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landesgleichstellungsgesetzes NRW (LGG NRW).

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte im echten Job-Sharing geeignet. Da Sie sich den Arbeitsplatz dann mit einer anderen Teilzeitkraft teilen, müssen die Arbeitstage und -zeiten untereinander abgesprochen werden.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und diesen Gleichgestellte werden darum gebeten, ihrer Bewerbung einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Rückfragen:

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen Ihnen als Ansprechpartner

für fachliche Fragen:
EKHK'in Ulrike Nehnes – stellv. Leiterin des Leitungsstabes, 0281-107 1030

und für Fragen zum Bewerbungsverfahren:
KrBr Michael Merz– Leiter des Sachgebietes ZA 2.1,0281 – 107 2310

zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere lückenloser beruflicher Werdegang, Berufsabschluss- und Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte bis zum **10.04.2022** ausschließlich **per E-Mail in Form eines PDF-Dokumentes von max. 5 MB** an:

dirzadezza21.wesel@polizei.nrw.de.

Mit dem kostenlosen "PDF24 Creator" können Sie ein PDF-Dokument aus mehreren Dokumenten beliebiger Windows-Anwendungen bzw. aus mehreren PDF-Dokumenten generieren. Bewerbungen, denen Anlagen anderer Dateiformate (z. B. Word, Bilddateien) oder mehrere PDF-Dokumente beigefügt sind, können so nicht berücksichtigt werden und werden zur Korrektur zurückgeschickt.

Beschäftigte des Landes NRW, die ihrer Bewerbung bitte einen tabelarischen Lebenslauf beifügen, werden um Beifügung einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte gebeten.

Wissenswertes über die Kreispolizeibehörde Wesel und die Polizei NRW im Allgemeinen erfahren Sie unter https://wesel.polizei.nrw.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bewerbungs- oder Reisekosten nicht erstattet werden. Eingangsbestätigungen und Absagen erfolgen im Regelfall nur per E-Mail. Im Anschluss an das Auswahlverfahren werden die Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der Vorgaben zum Datenschutz gelöscht.

Weitere datenschutzrechtliche Hinweise gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entnehmen Sie bitte diesem Link: Datenschutz_Infoblatt Stellenausschreibung_KPB Wesel.pdf .

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt eine Vorauswahl. Die anschließend ausgewählten Bewerber/innen werden dann zu einem strukturierten Interview in Wesel eingeladen.

Ihre Bewerbung sollte eine Telefonnummer (Mobil und/oder Festnetz) enthalten, unter der Sie auch kurzfristig zu erreichen sind.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens vorübergehend gespeichert werden und eine Sicherheitsprüfung Ihrer Person erfolgt.